

18. Mitternachtsturnier des TSV Wassertrüdingen

Torhungriger Neuling holt sich souverän den Pokal

Schwabach schlägt im Finale Herrieden mit 7:4

WASSERTRÜDINGEN (ks) – Der SC 04 Schwabach kam, spielte und siegte. Die Fußballmannschaft von Trainer Rainer Eisenberger gewann beim ersten Auftritt prompt das Mitternachtsturnier des TSV Wassertrüdingen.

Die diesmal nicht ganz so zahlreich erschienenen Fußballfans erlebten bei der 18. Auflage wieder ein spannendes Turnier mit einigen Überraschungen.

In der Gruppe A hatte der TV Markt Weitingen mit sieben Punkten die Nase vorne, da der ESV Ansbach-Eyb im letzten Gruppenspiel den SC Aufkirchen bezwang. Somit zogen die Eisenbahner als bester Gruppenzweiter ins Halbfinale ein. Der favorisierte Bezirksligist SC Aufkirchen musste mit Platz drei vorlieb nehmen. Keine Rolle spielte der TSV Unterschwaningen, der sich am Ende mit Platz zwölf in der Gesamttabelle zufrieden geben musste. In Gruppe B war schnell klar, dass der Gruppensieg nur über den SC 04 Schwabach führen würde. Die Elf um

den routinierten Jörg Müller zeigte Hallenfußball vom Feinsten. Leichtfüßig, technisch stark und sicher im Abschluss holte der Bezirksoberligist drei Siege und zog souverän ins Halbfinale ein. Positiv in Erscheinung traten Spieler, Anhänger und Betreuer des TSV Rottendorf. Nicht nur der sympathische Würzburger Kreisligist wurde unterstützt, die große Fangemeinde aus Unterfranken stellte sich auch hinter den gastgebenden TSV, so dass eine tolle Stimmung in der Hesselberghalle herrschte. Trotzdem reichte es für Rottendorf nur zu Platz drei. Die Spfr Dinkelsbühl als Gruppenzweiter mussten sich wegen der schlechteren Tordifferenz mit dem Spiel um Platz fünf zufrieden geben. Überraschend ohne Punktgewinn blieb der TSC Neuendettelsau, der am Ende Platz elf belegte.

Die Gruppe C gewann die SG Herrieden, der nach Siegen über den TSV Wassertrüdingen und Fortuna Neuses zum Schluss ein 4:4 gegen den letztjährigen Turniersieger SG Nürnberg/Fürth reichte. Platz zwei ging an Wassertrüdingen. Dennoch konnte Trainer Markus Nölp mit dem Auftritt seiner Elf zufrieden sein, denn mit etwas mehr Glück wäre das Halbfinale möglich gewesen. Positiv war der erste Auftritt der Fortuna aus Neuses, die am Ende Platz neun erreichte.

Im Halbfinale besiegte Herrieden etwas glücklich die Eyber mit 3:2. Markus Rank, mit neun Treffern bester Torjäger, konnte auch vom ESV nicht gebremst werden. Im anderen Halbfinale ließen die Schwabacher den tapfer kämpfenden Weitingern keine Chance und gewannen deutlich mit 7:2. Der SC 04 hatte mit Carmine de Biasi auch den besten Spieler in seinen Reihen. Großen Anteil am Erfolg hatte auch SC-Keeper Patrick Neumüller, der von den Trainern zum besten Torwart des Turniers gewählt wurde.

Weit nach Mitternacht dann das Endspiel. Bei abgedunkelter Halle wurden zunächst die Spieler vorgestellt, bevor Schiedsrichter Philipp Rommelsbacher (TSV

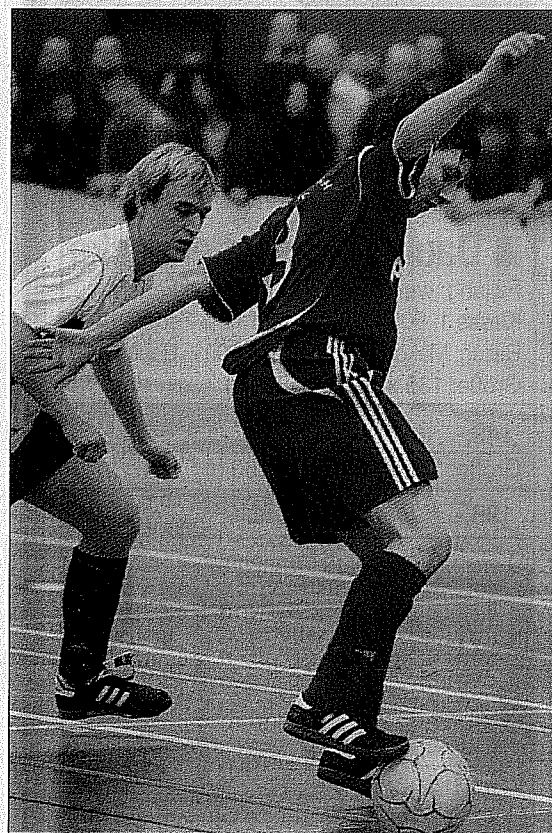


Leichtfüßig, technisch stark und sicher im Abschluss: Der SC 04 Schwabach mit Jörg Müller (im Sprung) gewann das Finale gegen die SG Herrieden (am Boden Torhüter Markus Rammner, rechts Waldemar Jurk) sicher. Fotos: Essler

Dinkelsbühl) die Partie anpfiff. Schnell war klar, dass Kreisligist Herrieden den favorisierten Bezirksoberligisten nicht bremsen können. Mit dem höchsten Endspielergebnis der 18-jährigen Geschichte (7:4) holte

Schwabach verdient den Sparkassen-Wanderpokal. Das hochklassige Finale mit vielen toll herausgespielten Toren war ein würdiger Abschluss des langen Turniers. Die Schiedsrichter, darunter auch Bernd und Manfred

Keil vom TSV Wassertrüdingen und Sebastian Segmüller (FC Altenmühl), mussten teilweise Schwerstarbeit verrichten, zeigten aber deutlich, wo die Grenzen liegen und brachten die Spiele souverän über das Hallenparkett.



Ballkünstler: Der Schwabacher Carmine de Biasi, hier bestaunt vom Herrieder Florian Meyer, wurde zum besten Spieler gewählt.

Turnierstatistik

Gruppe A: Aufkirchen – Unterschwaningen 3:1, Weitingen – ESV Ansbach-Eyb 5:4, Aufkirchen – Weitingen 0:0, Ansbach-Eyb – Unterschwaningen 6:0, Unterschwaningen – Weitingen 2:3, Ansbach-Eyb – Aufkirchen 1:0. **Tabelle:**

1. TV Weitingen	8: 6	7
2. ESV Ansbach-Eyb	11: 5	6
3. SC Aufkirchen	3: 2	4
4. TSV Unterschwaningen	3:12	0

Gruppe B: Neuendettelsau – Spfr Dinkelsbühl 1:2, Rottendorf – SC 04 Schwabach 0:3, Neuendettelsau – Rottendorf 1:4, Schwabach – Dinkelsbühl 2:1, Dinkelsbühl – Rottendorf 3:0, Schwabach – Neuendettelsau 4:1. **Tabelle:**

1. SC 04 Schwabach	9: 2	9
2. Spfr Dinkelsbühl	6: 3	6
3. TSV Rottendorf	4: 7	3
4. TSC Neuendettelsau	3:10	0

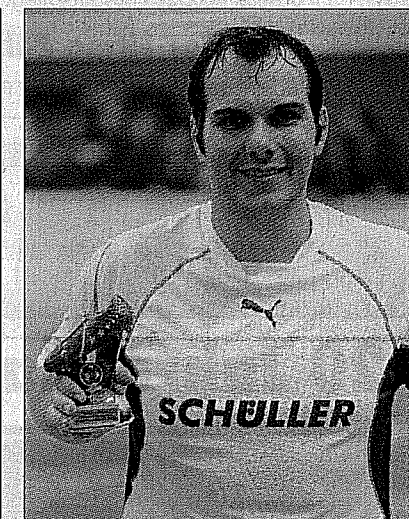
Gruppe C: SG Nürnberg/Fürth – Wassertrüdingen 2:2, Neuses – Herrieden 2:3, Nürnberg/Fürth – Neuses 0:1, Herrieden – Wassertrüdingen 4:3, Neuses – Wassertrüdingen 0:5, Herrieden – Nürnberg/Fürth 4:4. **Tabelle:**

1. SG Herrieden	11:9	7
2. TSV Wassertrüdingen	10:6	4
3. Fortuna Neuses	3:8	3
4. SG Nürnberg/Fürth	6:7	2

Halbfinale: SG Herrieden – ESV Ansbach/Eyb 3:2, SC 04 Schwabach – TV Markt Weitingen 7:2

Spiel um Platz 5: Spfr Dinkelsbühl – TSV Wassertrüdingen 7:6 nach Neunmeterschießen (2:2), **Spiel um Platz 3:** ESV Ansbach-Eyb – TV Markt Weitingen 2:1.

Endspiel: SG Herrieden – SC 04 Schwabach 4:7



Keiner traf öfter: Markus Rank, mit neun Treffern bester Torjäger.